

Protokoll Hauptausschuss - öffentlich - vom 20.06.2023

1) TOP Einwohnerfragen

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2) TOP 6-001/23 Örtliche Bedarfsplanung 2023/2024 für Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Donaueschingen

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die anwesenden Leitungen der Kinderbetreuungseinrichtungen.

Amtsleiterin Reich führt in die Sitzungsvorlage ein und erläutert die Details der Örtlichen Bedarfsplanung anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigelegt ist.

Sie erklärt, dank der zentralen Vormerkung sei eine klare und offene Kommunikation mit den anfragenden Eltern möglich.

Die Fraktionssprecher danken für die detaillierte Darstellung mit umfangreichen Informationen.

Schließtag

Auf Rückfragen aus dem Gremium erklärt Amtsleiterin Reich, in Abstimmung mit den Kinderbetreuungseinrichtungen habe man sich auf 32 gemeinsame Schließtage einigen können. Die Brückentage der Schulen werden berücksichtigt.

Notbetreuung

Eine Notbetreuung werde mangels Nachfrage in Zukunft nicht mehr angeboten.

Mittagessen

Nach intensiven Gesprächen mit dem Anbieter MediClin seien Unstimmigkeiten geklärt worden. Das Angebot werde entsprechend dem pädagogischen Konzepten angepasst. Eine einheitliche Regelung gebe es nicht.

Räumliche Gegebenheiten

Amtsleiterin Reich informiert, eine schnelle Umsetzung von geänderter Raumnutzung ist kostenintensiv bzw. in etlichen Einrichtungen nicht umsetzbar.

Attraktive Räume für Mitarbeiter können vielerorts nicht oder nur mit baulichen Veränderungen angeboten werden.

zentrale Vormerkung

Dank der zentralen Vormerkung können nun auch unterjährig Plätze individuell vergeben werden. Die Kindergartenleitungen sind beteiligt und entscheiden unter Berücksichtigung der Priorisierung in der Anmeldung und den Vergabekriterien.

Oberbürgermeister Pauly dankt Amtsleiterin Reich für die ausführlichen Erläuterungen und Beantwortung aller bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung gestellten Fragen.

Beschluss:

1. Der örtlichen Bedarfsplanung für das Jahr 2023/2024 wird zugestimmt.
2. Die Richtlinien zur Platzvergabe werden zur Kenntnis genommen.

(14 ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

3) TOP 6-006/23 Bedarfsplanung Kinderbetreuungseinrichtungen - Erweiterung Kindergärten Pfohren

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Amtsleiterin Reich informiert, die Erweiterung des Kindergartens Pfohren werde in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses ausführlich dargestellt. Ein grober Plan sei bereits dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) vorgestellt worden. Die Leiterin der Einrichtung, Frau Wetzelschütz, beteiligt sich bei der Planung. Das pädagogische Konzept sei in Arbeit. Eine Inbetriebnahme könne bei modularer Bauweise bereits im September angestrebt werden.

Containerlösung

Auf Rückfragen aus dem Gremium erklärt Herr Brieskorn, Hochbauamt, die modulare Bauweise sei im Vergleich zum konventionellen Bau deutlich günstiger, da kein Fachplaner notwendig sei. Wenige Projektbeteiligte führen zu einem deutlichen Kosten- und Zeitvorteil. Die Lebensdauer sei von einem Massivbau nicht zu unterscheiden.

Stadträtin Wesle bemerkt, bisher werde in Pfohren keine U3- Betreuung angeboten. Die Tatsache, dass bereits neun Vormerkungen eingegangen seien, zeige den enormen Bedarf.

Ortvorsteher Feucht äußert sich, eine Erweiterung des Kindergartens sei ein absoluter Zugewinn und werde vom Ortschaftsrat uneingeschränkt befürwortet.

Beschluss:

Es wird zugestimmt, die dargestellte Planung voranzutreiben und die hierfür notwendigen Maßnahmen umzusetzen.

(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

4) TOP 6-004/23 Schulentwicklung Donaueschingen

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und begrüßt die anwesenden Schulleiter.

Amtsleiterin Reich führt in die Sitzungsvorlage ein und erläutert die Schulentwicklung in Donaueschingen anhand einer Präsentation, die der Niederschrift beigefügt ist. Sie betont, einzelne Verschiebungen seien bis zum Schuljahresende noch möglich.

Auf Rückfragen aus dem Gremium erklärt Herr Mosbacher, Schulleitung Fürstenberg Gymnasium, die Schulübergänge von der Grundschule zu den weiterführenden Schulen spiegeln in Donaueschingen den landesweiten Durchschnitt wider.

Stadträtin Vogelbacher lässt wissen, eine ausführliche Darstellung der Arbeit des Gesamtelternbeirats werde in der Herbstsitzung des Hauptausschusses vorgestellt.

Donaukids

Auf Anmerkung von Stadtrat Rögele erklärt Amtsleiterin Reich, eine Anmeldung für die Ferienbetreuung sei bereits frühzeitig notwendig für die weitergehende Organisation. Das Kinder- und Jugendbüro organisiere das Ferienprogramm auch über Vereine und ehrenamtliches Engagement.

Beschluss: Die Informationen zur Schulentwicklung werden zur Kenntnis genommen.

5) TOP 2-008/23 Erhöhung Raummietpreise der Donauhallen

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Stellv. Amtsleiterin Hirt führt in die Sitzungsvorlage ein.

Technik- und Verbrauchskosten

Auf Rückfragen aus dem Gremium gibt sie Auskunft, Preise für Technik bleibe gleich. Lediglich bei Neuanschaffungen und damit verbundener höherwertiger Leistung werde diese auch in Ansatz gebracht. Für die Beleuchtung werde hingegen ein Tagessatz berechnet. Die Personalkosten für Techniker seien bereits in den vergangenen Jahren angepasst worden. Strom werde separat nach Verbrauch in Rechnung gestellt.

Seminarbereich

Der Seminarbereich werde von vielen Kunden als Zusatzraum gebucht. Einzelne Anfragen gehen ein. Seminarplanungen seien trotz gleichbleibender Preise seit der Pandemie rückläufig

Preisanpassungen und Informationsweitergabe

Es sei beabsichtigt, zukünftig im regelmäßigen Turnus Preisanpassungen durchzuführen. Vereine werden wie alle anderen Kunden mit Angebotserstellung über die Erhöhungen informiert.

Stellv. Amtsleiterin Hirt gibt bekannt, im Jahresbericht sei eine Darstellung von Belegungszahlen gewerblicher Kunden, wie auch von Vereinen und städtischer Nutzung möglich.

Beschluss:

1. Der Erhöhung der Grundmietpreise der Säle der Donauhallen ab dem 01.09.2023 um 30 Prozent der Nettoraummieta wird zugestimmt.
2. Den in der Anlage 1 vorgeschlagenen neuen Grundmietpreisen der Seminarräume der Donauhallen wird zugestimmt.
3. Der Neugestaltung der Foyer-Berechnung bei gewerblicher Nutzung wird zugestimmt.

(9 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen)

6) TOP 1-011/23 Ortsjubiläum Wolterdingen - Zuschuss

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Tischvorlage.

6.1) TOP 1-011/23/1 Ortsjubiläum Wolterdingen - Zuschuss

Oberbürgermeister Pauly führt in die Tischvorlage ein.

Ortsvorsteherin Giesin legt dar, nach Eingang der Angebote sei eine deutliche Kostensteigerung wahrnehmbar.

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss befürwortet einen Zuschuss für das Dorfjubiläum Wolterdingen in Höhe von 12.500 €
2. Über den Zuschuss wird final in den bevorstehenden Haushaltsplanberatungen beraten und beschlossen.

(14 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

7) TOP SG13-016/23 Altersteilzeit bei der Stadt Donaueschingen

Oberbürgermeister Pauly ruft den Tagesordnungspunkt auf und führt in die Sitzungsvorlage ein. Wider Erwarten sei beim letzten Tarifabschluss zur Altersteilzeit nicht bestätigt. Es bestehe kein Rechtsanspruch auf Altersteilzeit.

Fraktionssprecher Blaurock erklärt, eine Entscheidung sei ohne fachkundliche Beratung schwierig. Es gelte zu klären, welche Leistungen zu welchen Kosten geboten werden sollen bzw. welches System oder Modell zum Tragen komme. Er meint, eine Altersteilzeit solle weitergeführt werden. Die Konditionen sollen hierfür festgelegt werden.

Fraktionssprecher Greiner schlägt vor, die Altersteilzeit auszusetzen. Unter Berücksichtigung des Fachkräftemangels seien freigiebige Angebote nicht vertretbar. Der Renteneintritt sei gesetzlich vorgegeben.

Stadtrat Kuttruff kommentiert, er sehe eine flexible Altersteilzeit kritisch. Auch ohne zwingend rechtlichen Anspruch sei unter Berücksichtigung des Fachkräftemangels die Flexibilität des Arbeitgebers höchstattraktiv. Letztlich entscheide ein Mitarbeiter selbst, wann er aus dem Arbeitsleben aussteigt. Daher sei die Anwendung des Arbeitsteilzeitgesetzes zeitgemäß und solle angewandt werden. Eine Ausgestaltung solle diskutiert werden. Eine verwaltungsinterne Regelung könne als Betriebsvereinbarung von dem Personalamt unter Berücksichtigung der verschiedenen Tätigkeitsgruppen mit dem Gremium beraten und abgestimmt werden.

Fraktionssprecher Milbradt schließt sich den Ausführungen an und betont, eine flexible Handhabung und Option auf Altersteilzeit sei zu verfolgen.

Fraktionssprecher Reinbolz befürwortet ebenfalls eine Altersteilzeitregelung. Es solle das bisherige System fortgesetzt werden.

Oberbürgermeister Pauly erklärt, der Personalrat sei bei der Ausgestaltung selbstverständlich beteiligt. Deshalb schlage er vor, die Entscheidung zur zukünftigen Altersteilzeitregelung zu vertagen und wiedervorzulegen, wenn konkrete Details ausgearbeitet worden seien.

Auf Nachfrage ergeht kein Widerspruch, so dass die Beschlussfassung zu Ziffer 1 vertagt ist.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit den vier Mitarbeitern, die aus dem Platzvergabeverfahren 2022 eine Zusage erhalten haben, Altersteilzeitarbeitsverhältnisse nach dem Altersteilzeitgesetz abzuschließen.

(13 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung)

8) TOP Mitteilungen der Verwaltung

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung bekanntgegeben.

9) TOP Anfragen und Anträge aus dem Gemeinderat

Litfaßsäulen

Fraktionssprecher Blaurock dankt insbesondere Sachgebietsleiter Kneer für die schnelle Reaktion zu den verwaisten und unansehnlichen Litfaßsäulen im Stadtgebiet.

Donauquellfest

Fraktionssprecher Milbradt dankt der gesamten Verwaltung für das sehr gelungene Donauquellfest, insbesondere den Mitarbeitern aus den Ämtern für Tourismus und Marketing, wie auch dem Amt für Kultur.